

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL:

Allgemeine Einführung in die psychologischen Grundlagen des „Problemlösens“	7
1 Wege zur Begriffsbestimmung: Was ist ein „Problem“?	9
1.1 Was versteht man in der Alltagswirklichkeit unter „Problemen“?	9
1.2 Was versteht man in der Wissenschaft unter „Problemen“?	11
1.3 Vom „Problem“ zum „Problem-Kontinuum“	13
1.3.1 Das „Problemspektrum“	13
1.3.2 Das „Problemgeflecht“	18
1.3.3 Das individuelle „Problemkontinuum“	21
2 Wege zur Funktionserklärung: Wie geschieht „Problemlösung“?	24
2.1 „Problemlösen“ in der menschlichen Realität	24
2.2 Die Wissenschaft und das „Problemlösen“	29
2.3 Von der „Strategie“ zur „Problemlösungs-Kapazität“	34
2.3.1 Psychosoziales Umfeld und „Problemverhalten“	34
2.3.2 Zum Stellenwert von „Strategien“	35
2.3.3 Ein „lineares“ Modell der Problemlösungsstrategie	38
2.3.4 Die individuelle „Problemlösungs-Kapazität“	42
Exkurs: Gedanken zur Vermittlung von „Problemlösungs-Kapazität“	44

ZWEITER TEIL:

Eine Untersuchung zur Erlernbarkeit des „Problemlösens“ unter dem Aspekt methodisch-didaktischer Vermittlung von dazu benötigten Fähigkeiten	49
3 Fragestellung und Zielsetzungen	51
3.1 Der Ausgangspunkt der thematischen Auseinandersetzung	51
3.2 Die Eingrenzung der möglichen Vorgehensweise	53
3.3 Arbeitshypothese	54
4 Planung und Aufbau eines Kursmodells	55
4.1 Teilnehmerkreis der Kurse und äußere Bedingungen für die Durchführung	55

4.2	Die inhaltliche Konzeption des Kursmodells	57
4.3	Die formalen Elemente	58
4.4	Der Ablauf der Kurse	68
5	Die Ergebnisse der Untersuchung	73
5.1	Bericht über die Durchführung	73
5.2	Kriterien und Vorgehensweise der Auswertung	79
5.3	Die Ergebnisse im einzelnen	83
5.3.1	Unterziel A: Positive Integration in die Gruppe	83
5.3.2	Unterziel B: Förderung der individuellen Aktivität	90
5.3.3	Unterziel C: Steigerung der Problembelastbarkeit/ Herabsetzung der Schwellenangst und Unterziel D: Sensibilisierung für verbesserte Wahrnehmung des individuellen Problemkontinuums	96
5.3.4	Unterziel E: Didaktische Vermittlung der Problemlösungs-Strategie	105
5.3.5	Unterziel F: Integration der Strategie in die individuelle Problemlösungs-Kapazität	118
5.3.6	Unterziel G: Ausschleusung aus dem Gruppenprozeß	133
6	Zusammenfassung	139
6.1	Voraussetzungen und Arbeitshypothese	139
6.2	Das Kursmodell und seine Resultate	140
6.3	Resümee des durchgeführten Programms und seiner Ergebnisse – weiterführende Überlegungen	143
	Nachwort	147
	Literaturverzeichnis	148
	Anhang:	
	Inventar der für das Kursprogramm entwickelten Formblätter	151